

	<p>Objekt: Magdeburg: Wichmann</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18294843</p>
--	--

Beschreibung

Korrodiertes Fragment (rechte Hälfte, ca. 2/5).

Vorderseite: In einem Dreipass der stehende Erzbischof Wichmann mit Kreuz- und Krummstab von vorn zwischen zwei Türmen.

Halbiert: Halbiert, in zwei Teile geteilt (meist nur ein Teil erhalten).

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.27 g; Durchmesser: 25 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1152-1192

wer

wo Halle (Saale)

Beauftragt wann

wer

Wichmann von Seeburg (1115-1192)

wo

Verkauft wann

wer

Rudolf Kube

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer Wichmann von Seeburg (1115-1192)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Brakteat
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Geistlicher Fürst
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- A. Suhle, Das Münzwesen Magdeburgs unter Erzbischof Wichmann 1152-1192 (1950) 40 Nr. 57.
- M. Mehl, Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter (2011) Nr. 205..